

Zusammenfassung:
**"Die Bedeutung der Neuen Medien für den Ländlichen Raum
am Beispiel Baden-Württembergs"**

- Zu der die Wirtschaftskraft und Wettbewerbsfähigkeit einer Region mitbestimmenden Infrastruktur gehört neben dem Straßennetz auch die Datenautobahn. Sie spielt eine immer wichtigere Rolle für den Informationsaustausch zwischen Unternehmen und Kunden, aber auch zwischen Verwaltung und Bürgern. Alle benötigen hierbei schnelle, leistungsfähige und kostengünstige Informationstechniken. Im nationalen und internationalen Wettbewerb können nur die mithalten, die an der Spitze des technischen Fortschritts stehen. Für die Präsenz auf den Märkten ist eine nachhaltige Wissenskultur nötig, wobei die modernen Informations- und Kommunikationstechnologien das Handwerkszeug darstellen.
- Das Ziel der Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen in Stadt und Land erfordert, nicht nur die Ballungsräume, sondern auch den Ländlichen Raum mit einer modernen, leistungsfähigen Kommunikationsinfrastruktur zu versorgen. Die notwendige Technik steht inzwischen zur Verfügung. In den Mittelpunkt rückt jetzt die Frage nach den Kosten.
- Wichtig ist ein positives Klima, das der Auseinandersetzung mit den neuen Medien einen festen Platz im öffentlichen Leben einräumt. Kommunen haben eine Vorbildfunktion und dienen als Multiplikatoren. Kommunale Websites sind auch von Bedeutung, um die Bürgerbeteiligung zu erhöhen. Nur durch gute Inhalte gelingt es, der Dynamik des Wachstumsmarktes Internet zu folgen. Daher muss es ein zentrales Anliegen der Politik darstellen, die Zahl der Online-Bürger ständig zu erhöhen. Weitere Vorteile liegen auf der Hand. All das, was im Ländlichen Raum aufgrund weiter Entfernungen bisher schlecht erreichbar war, kann sich durch die neuen Medien neu definieren: Arbeit, Einkauf, Wissenserwerb und Pflege sozialer Kontakte.
- Wenn sich die Menschen im Ländlichen Raum zusammentun und überlegen, wie sie angesichts der Strukturschwäche die neuen Medien nutzen, wird der Ländliche Raum Zukunftschancen gewinnt. Denn wenn man das Entfernungs- und Infrastrukturproblem in den Griff bekommt, kann er seine Trümpfe wie gutes Wohnumfeld voll ausspielen.
- Ein unverzichtbarer Motor der Entwicklung stellt in Baden-Württemberg der Arbeitskreis Mediendörfer dar, in dem sich die führenden Mediendörfer zusammengeschlossen haben, um für die Entwicklung des Ländlichen Raums wichtige Impulse zu geben. Daneben wird mit verschiedenen Modellen die mediale Entwicklung erprobt und weiter voran getrieben.